

das maister vczen gewesen ist, hinleiht zu lehen daruon zinßet Er Jahrlich auf St. Martistag drey Churwalsch Marckh» (16. Jahrh.); «No. 12», «14»; «1412 Haus in der Stadt Cur» (Bleistift 19. Jahrh.).

- 1 *Hartmann von Werdenberg von Sargans zu Vaduz † 1416, Bischof zu Chur ab 1389.*
- 2 *Como, Italien.*
- 3 *Johannes, Bischof 1376 — 1388.*

211.

1412 September 1 — 27.

Herzog Friedrich¹ präsentiert dem Bischof Hartmann²
(Hartmanno Episcopo Curiensi) von Chur für die durch den
Tod Heinrich Burkhardts von Rabenstein erledigte
Pfarre Tirol³ Ulrich Putsch, Pfarrer von Tisens⁴.

Original im Landesregierungsarchiv Innsbruck 1, n. 5553. — Pergament 14,1 cm lang × 31,1, Plica 5,5 cm. — Durch Mäusefrass grosses vier-eckiges Loch im Text. Siegel (Herzog Friedrich) rund, 3,3 cm, rot in gelber Wachspfanne, Dreipass mit drei Schildern.

Regest im Landesregierungsarchiv Innsbruck im Codex n. 3105 «Präsentationes liber 2 Churer Bistumb» fol. 37 a aus dem späten 15. Jahrhundert.

- 1 *Herzog Friedrich von Österreich-Tirol † 1439.*
- 2 *Hartmann von Werdenberg von Sargans zu Vaduz, Bischof von Chur † 1416. Siehe n. 212.*
- 3 *Tirol, Bez. Meran, Südtirol.*
- 4 *Tisens, Gerichtsbez. Lana, Südtirol.*

212.

Chur, 1412 September 27.

«Hart(mann)us¹ dei et apostolice sedis gracia Episcopus
Curiensis» investiert den von Herzog Friedrich² präsentierten
Ulrich Putsch, Pfarrer von Tisens³ mit der Pfarre Tirol⁴.

Original im Landesregierungsarchiv Innsbruck 1, n. 5554. — Pergament 16,8 cm lang × 25, Plica 3 cm, durch grosses Mäusefrassloch sehr beschädigt. — Siegel Bischof Hartmanns: hängt an Pergamentstreifen, rund, 4 cm, rot in gelber Wachspfanne, Flügelbaldachin mit Muttergottes und Montforterfahne. Umschrift: S' HARTMANNI + DEI . GRA . EPI . CVR .

Regest des späten 15. Jahrhunderts im Landesregierungsarchiv Innsbruck, im Codex n. 3105, «Präsentationes liber 2, Churer Bistumb» fol. 37 a.

a Loch.

- 1 Hartmann von Werdenberg von Sargans zu Vaduz, Bischof von Chur † 1416.
- 2 Herzog Friedrich † 1439.
- 3 Tisens, Gerichtsbez. Lana, Südtirol.
- 4 Tirol, Bez. Meran, Südtirol.

213.

Schuls¹, 1413 Mai 22.

«Hartmann² von gottes gnaden Byschoff ze Chur» bestätigt, dass ihm «sein güt fründ», Ritter Heinrich von Schlandersberg³ vierhundert Dukaten in Gold geliehen hat und verspricht diese Summe innerhalb vierzehn Tagen nach der Mahnung zurückzuzahlen.

Original im Museum Ferdinandeum Innsbruck n. 336. — Pergament 15,3 cm lang × 25,9, Plica 2,3 cm. — Siegel: rund, 3,6 cm, rot in gelber Wachspfanne, Flügelbaldachin mit Muttergottes und Kind, darunter zwei Spitzovalschilder mit undeutlichen Wappen. Umschrift: + S' HARTMANNI + DEI + GRA + EPI + CVR 9 —. Rückseite: «des Bischoffs von Chur brief» (15. Jahrh.); «N 17-Hainrichs von Schlandersperg schultbrief von Bischoff von Chur vmb 40 Tuggaten»; «Von Montag vor S. Vrbanitag A^o 1413 abgeben N: 17» (16. Jahrh.); «E 1877 AN 221» (modern).

- 1 Schuls, Bezirk Inn, Kr. Untertasna, Graubünden.
- 2 Hartmann von Werdenberg von Sargans zu Vaduz, Bischof 1389 — 1416.
- 3 Burg Schlandersberg im Untervintschgau, Südtirol.